Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



14.11.2014

Gemeinsame Pressemeldung: Sozialmonitoring gestartet - Bundesregierung und Wohlfahrtsverbände nehmen auch in dieser

Legislaturperiode den vertrauensvollen Dialog wieder auf

Am 14. November 2014 fand unter Leitung der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) Gabriele Lösekrug-Möller die erste Gesprächsrunde des gemeinsamen Monitorings in dieser Legislaturperiode statt.

Am 14. November 2014 fand unter Leitung der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) Gabriele Lösekrug-Möller die erste Gesprächsrunde des gemeinsamen Monitorings der Bundesregierung mit den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in dieser Legislaturperiode statt.

Die bereits im Jahre 2004 gestartete Gesprächsreihe wurde in den letzten drei Legislaturperioden stets durch hochrangige Vertreter wahrgenommen. In dieser Tradition finden auch die zukünftigen gemeinsamen Sozialmonitorings in dieser Legislaturperiode statt. So durfte Frau Staatssekretärin Lösekrug-Möller zu der heutigen Auftaktveranstaltung wieder insbesondere den Präsidenten der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Herrn Wolfgang Stadler, im BMAS begrüßen.

Ziel der Gespräche ist es, unbeabsichtigte und unerwünschte Aus- und Wechselwirkungen bereits verabschiedeter Gesetzesregelungen im Sozialbereich zu identifizieren und gemeinsam pragmatische Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Das Vorschlagsrecht für die zu diskutierenden Themen obliegt dabei regelmäßig den Vertretern der Wohlfahrtsverbände.

Beide Seiten äußerten sich auch dieses Mal positiv über den Meinungsaustausch und stimmten überein, bei einem nächsten Termin im Sommer 2015 den konstruktiven Dialog fortzusetzen.

Dateien

20141114_Gemeinsame_PM_Sozialmonitoring.pdf 63 KB

Zum Seitenanfang

Veröffentlichungen

Detailseite Doku -VA 30.9.2026 Primärversorgung

Aktuelle Meldungen

Stellungnahmen/Positionen

Pressemitteilungen

Publikationen